ENGAGEMENT GLOBAL
Service für Entwicklungsinitiativen

bengo

Rundbrief 3/2022

Inhaltsverzeichnis

Förderprogramm Private Träger (PT) – Aktuelle Hinweise ... 3
Ihre Projektvoranmeldungen im laufenden Jahresplanungsverfahren ... 3
Weltkarteninformationen auf der bengo-Website ... 3
Neues Organigramm des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) ... 3
Begriffsänderung – Vorzeitiger Maßnahmenbeginn ... 3
EU-Sanktionsregime im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine ... 3
bengo-Seminare ... 4
Knowhow für die Abwicklung und Nachweiserstellung ... 4
Umgang mit festem Wechselkurs ... 4
Hinweise der EU-Beratung ... 5
Veranstaltung der EU-Beratung von bengo ... 5
Neue Website der EU-Beratung ... 5
Weitere Hinweise und Angebote ... 6
Jetzt bewerben und Klinikpartnerin oder -partner werden! ... 6
Schulungsoption für internationale Geber und ihre weltweiten Teams ... 6

Förderprogramm Private Träger (PT) – Aktuelle Hinweise

Ihre Projektvoranmeldungen im laufenden Jahresplanungsverfahren

Noch bis zum 15. Mai haben Sie Zeit, Ihre Projektvoranmeldungen für 2023 im Antragsportal einzutragen. Alle dafür nötigen Informationen finden Sie im März Rundbrief. Bitte beachten Sie, dass keine Nachmeldungen mehr möglich sein werden, sobald das Antragsportal am **14. Mai um 23:59 Uhr** schließt.
An dieser Stelle weisen wir gerne noch einmal darauf hin, dass Vorhaben bis 100.000 Euro Zuwendung auch unterjährig eingereicht werden können und demnach nicht an das Jahresplanungsverfahren gebunden sind.

Weltkarteninformationen auf der bengo-Website

Mit dem Relaunch der bengo-Website im vergangenen Dezember wurde ein neues Modul auf der Startseite veröffentlicht, die Weltkarte. Sie beinhaltet neben bengo-Ansprechpersonen und Sonderinitiativen auch die Namen der im jeweiligen Land geförderten Organisationen. Diese Informationen sollen es Ihnen zum Beispiel ermöglichen, sich bei Bedarf leichter miteinander zu vernetzen.

Sie haben mit dem Projektantrag bereits der Veröffentlichung Ihres Organisationsnamens und des Projektlands im Rahmen unserer Informationsarbeit zugestimmt. Sollten Sie jedoch Bedenken gegen die Veröffentlichung Ihres Organisationsnamens im Zusammenhang mit einem bestimmten Projektland haben, lassen Sie uns dies bitte wissen. Die Informationen sind frei zugänglich und wir möchten natürlich vermeiden, dass dies in irgendeiner Form negative Auswirkungen auf Ihre Projektarbeit haben könnte. Wenden Sie sich dafür gerne direkt an isabell.schroeder@engagement-global.de. Im Übrigen werden weder die Projekttitel noch die Namen der lokalen Projektpartner veröffentlicht.

Neues Organigramm des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

Der Organisationsplan des BMZ wurde in den letzten Wochen angepasst. Sie können ihn unter folgendem Link abrufen: https://www.bmz.de/de/ministerium/aufbau-und-struktur/organisationsplan

Begriffsänderung – Vorzeitiger Maßnahmenbeginn

In den Prozessen von Engagement Global/ bengo gab es eine Anpassung bezüglich Begrifflichkeiten. Zukünftig wird anstatt von „Vorzeitigem Eigenmitteleinsatz“ von **„Vorzeitigem Maßnahmenbeginn“** gesprochen. Bitte beachten Sie dies in Ihren Kommunikationen zum Thema. Grund dafür sind die Angleichung an den Sprachgebrauch im allgemeinen Zuwendungsrecht und hausinterne Abstimmungs- und Vereinheitlichungsprozesse.

EU-Sanktionsregime im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine

Das Sanktionsregime der Europäischen Union sieht vor, dass bestimmte Personen, Organisationen oder Einrichtungen und Länder weder direkt noch indirekt Fördermittel erhalten dürfen. Auch unsere Trägerorganisationen sind rechtlich verpflichtet, diesen Grundsatz einzuhalten (siehe hierzu auch unseren Weiterleitungsvertrag, Punkt 5.6.). Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass neuerdings auch bestimmte russische Staatsangehörige, Einrichtungen und Organisationen betroffen sind. Gern können wir Ihnen bei Bedarf den Text der entsprechenden EU-Verordnung zur Verfügung stellen.

bengo-Seminare

Die Termine der bengo-Seminare für das zweite Halbjahr 2022 sind veröffentlicht. Folgende Seminarthemen werden Ihnen angeboten:

- Der Weg zum Auslandsprojekt – Richtlinien, Antragstellung und Projektabwicklung
- Projektabwicklung und Nachweiserstellung
- Online-Seminar: Von der Antragstellung bis zur Förderzusage
- Online-Seminar: Das Einmaleins der Belege
- Online-Seminar: Einführung in das bengo-Antragsportal

Eine Übersicht über alle Termine und die Möglichkeit sich anzumelden finden Sie über den folgenden Link.
https://bengo.engagement-global.de/seminarkalender.html

Knowhow für die Abwicklung und Nachweiserstellung

Umgang mit festem Wechselkurs

Wenn für eine Währung ein fester Wechselkurs zum Euro gilt, muss dieser für die Umrechnung der lokalen Währung zum Euro im Projektantrag und den Nachweisen zugrunde gelegt werden. Diese Regelung gilt seit Dezember 2014. Damit können Transfer- und Überweisungsgebühren nicht über den Durchschnittswechselkurs mitfinanziert werden. Wer Transfergebühren geltend machen möchte, kann diese stattdessen als Betriebsausgabe (zum Beispiel Bankgebühren) beantragen und abrechnen.
Folgende Währungen sind an den Euro gekoppelt und tauchen im Projektkontext regelmäßig auf:

FCFA/ XOF (Franc de la Communauté Financière d'Afrique):

1 Euro entspricht 655,9570 XOF
Länder: Benin, Burkina Faso, Cote d'Ivoire, Guinea-Bissau, Mali, Niger, Senegal, Togo

BAM (Konvertible Mark):

1 Euro entspricht 1,9568 BAM
Land: Bosnien und Herzegowina

Hinweise der EU-Beratung

Veranstaltung der EU-Beratung von bengo

Am Dienstag, den 24. Mai 2022 von 19:00 bis 20:30 Uhr bietet die EU-Beratung eine online Informationsveranstaltung zu den Zuschüssen der europäischen Generaldirektion International Partnerships (INTPA) an. Diese Veranstaltung richtet sich an Mitarbeitende von Nichtregierungsorganisationen, die bislang noch keine Erfahrung mit der Antragstellung bei der EU haben und sich einen ersten Überblick über die Förderbedingungen von INTPA verschaffen möchten.

Wir bieten Ihnen eine Einführung in die Rahmenbedingungen der INTPA-Antragsstellung. Am Beispiel aktuell veröffentlichter Ausschreibungen (Calls for Proposals) zeigen wir Ihnen, wo Sie die notwendigen Informationen finden, um entscheiden zu können, ob die jeweilige Ausschreibung für Ihre Organisation interessant ist.

Um den Bedürfnissen von ehrenamtlichen Interessierten nachzukommen, findet diese Einführung abends statt. Das Programm ist etwas weniger ausführlich als das der dreistündigen Info-Veranstaltung, die wir regelmäßig vormittags anbieten.

Bitte melden Sie sich bis spätestens dem **14. Mai 2022** über folgenden Link an:
Einführung in die EU-Förderung von außereuropäischen Projekten durch DG INTPA - EU-Beratung (engagement-global.de)

Neue Website der EU-Beratung

Die EU-Beratung von Engagement Global freut sich mitzuteilen, dass wir mit unserer neuen Microsite am 27. April 2022 online gegangen sind. Die Neugestaltung bezieht sich sowohl auf die Struktur der Seite als auch auf die Inhalte. Wir haben den neuen Finanzierungsrahmen der EU zum Anlass genommen, unser Angebot anzupassen und zu verbessern. Die Schwerpunkte unserer Seite liegen auf der Darstellung unseres Leistungsangebots in Form von Seminaren, Beratung und Information für Sie. Weiterhin gibt die Seite eine Einleitung zur Antragstellung, die eine erste Orientierung für all jene die Organisationen bietet, die sich mit der Frage beschäftigen, ob sie EU-Fördermittel (erstmals) beantragen sollen. Sie finden unsere neue Seite unter der folgenden Adresse: https://eu-beratung.engagement-global.de/

Wir freuen uns auf Rückmeldungen zu der neuen Website an EU-Beratung@enagegement-global.de, um weitere Optimierungen vornehmen zu können.

Weitere Hinweise und Angebote

Jetzt bewerben und Klinikpartnerin oder -partner werden!

Vom 15. Mai bis zum 27. Juni 2022 können sich Akteurinnen und Akteure aus dem deutschen Medizin- und Gesundheitswesen im Rahmen ihres Partnerprojekts mit ihren Kolleginnen und Kollegen aus Ländern des globalen Südens für eine Förderung bewerben.
Das Förderprogramm Klinikpartnerschaften arbeitet im Dreieck Globale Gesundheit – Medizinische Entwicklungszusammenarbeit – Internationale Zusammenarbeit. Die Umsetzung liegt bei der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH. Das GIZ-Team unterstützt aktuell 400 Projekte in 65 Ländern. Es vernetzt alle Partner miteinander. Die Community der Klinikpartnerinnen und -partner profitiert nicht nur von einer Finanzierung, sondern baut so Expertise zu Kapazitätsaufbau und internationaler Zusammenarbeit durch hochwertige Präsenz- und Onlineangebote sowie die persönliche Beratung der GIZ auf.

Das Förderprogramm ist beauftragt vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und wird anteilig mitfinanziert durch die Else Kröner-Fresenius-Stiftung (EKFS). Mehr Informationen zum Förderprogramm und zur Bewerbung finden Sie auf https:/klinikpartnerschaften.de/ und in unserem Erklärvideo auf YouTube.

Sie möchten sich beraten lassen? Bitte kontaktieren Sie:
GIZ-Förderprogramm Klinikpartnerschaften
Friedrich-Ebert-Allee 36
53113 Bonn
Telefon: +49 228 44 60 38 00 und
E-Mail: klinikpartnerschaften@giz.de

Hinweis: Nicht gefördert werden können in dieser Ausschreibung Klinikpartnerschaften in der Türkei und Afghanistan. Projekte mit Myanmar sind nur dann förderungswürdig, wenn sie unmittelbar der Bevölkerung zugutekommen; jeglicher Beitrag zur Legitimierung des Militärregimes muss ausgeschlossen sein. Klinikpartnerschaften mit China können nur dann gefördert werden, wenn sie als Dreieckskooperation in einem Land niedrigen oder mittleren Einkommens (vor allem in Afrika) umgesetzt werden; dies ist derzeit nur in Einzelfällen möglich.

Schulungsoption für internationale Geber und ihre weltweiten Teams der Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie

Impact Orientation with Theory of Change Approach: How to plan and accompany meaningful interventions throughout a project cycle? Ein achttägiges Kursmodul mit praxiserfahrenen Trainerinnen und Trainern.

Jeder Stakeholder will die positiven wie negativen Wirkungen seiner Investition und Intervention wahrnehmen. Die IMPACT-Orientierung wird immer wissenschaftlicher und wichtiger. Zunehmend wird die Frage gestellt, ob „wir die richtigen Dinge tun oder die Dinge richtig tun“. Mit COVID und der politischen und wirtschaftlichen Krise wird es zunehmend anspruchsvoller, die Relevanz, den nachhaltigen Beitrag und die Effizienz einer Intervention nicht nur gegenüber den Gebern nachzuweisen. Entscheidend sind in erster Linie nicht die Aktivitäten, sondern die Wirkungen.

Zeitnahe Anpassungen der Projektstrategie, Weiterbildung und Coaching des Personals sind erforderlich, um die gewünschten Wirkungen zu maximieren, potenzielle negative Auswirkungen zu vermeiden und so die vorhandenen Ressourcen möglichst effektiv einzusetzen.
Wie gut sind Ihre Teams aufgestellt, diese Herausforderungen anzugehen? Und wie kann sichergestellt werden, dass gemeinsames Lernen ein kontinuierlicher und integrierter Prozess ist?
Das Ziel der Module, welche über einen mit Ihnen abgestimmten Zeitraum laufen: Ihr Projektpersonal wird befähigt, einen wirkungsorientierten Ansatz in allen Phasen des Projektzyklus anzuwenden.

Der Workshop arbeitet mit der Theory of Change. Kenntnisse über Planungsverfahren wie Logframe und Project Cycle Management sind weder erforderlich noch werden sie explizit vermittelt. Empfohlen und angeleitet wird die eigene Anwendung von bestimmten im Workshop vermittelten Instrumenten zwischen den einzelnen Trainingsmodulen. Die Workshopsprache ist Englisch.
Teilnehmerzahl: 20 Personen Ihres internationalen Teams pro Schulungszyklus. Dies ermöglicht intensives Lernen und Austausch unter Anleitung.

Interessiert? Bitte wenden Sie sich an Sabine Beier der Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie um mögliche Optionen, den zeitlichen Rahmen und die entstehenden Kosten abzustimmen. E-Mail: s.beier@kkstiftung.de; Telefon +49 1515 5067 456
Weitere Infos unter: https://www.kkstiftung.de/en/workshops/current-workshops/impact-orientation-with-theory-of-change-approach/index.htm

Abonnement

Unser Rundbrief wird an private deutsche Träger der Entwicklungszusammenarbeit versandt, die bei Engagement Global/ bengo in Förderung sind oder diese bald anstreben. Wenn auch Sie regelmäßig Informationen erhalten möchten, melden Sie sich einfach per E-Mail an:
bengo-rundbrief@engagement-global.de

Das Rundbrief-Archiv finden Sie auf unserer bengo-Website unter Antragstellung/ Rundbriefe.

Kontakt

Bengo bengo@engagement-global.de
EU-Beratung EU-Beratung@engagement-global.de

Impressum

ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH
Service für Entwicklungsinitiativen
Friedrich-Ebert-Allee 40, 53113 Bonn
Postfach 120525, 53047 Bonn

Telefon +49 228 20 717 0
Infonummer +49 800 188 7 188
info@engagement-global.de
www.engagement-global.de